

Gemeindebrief

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Potsdam • Baptisten

10
2019



www.baptisten-potsdam.de



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Nach deinem Vermögen gib Almosen; auch wenn du nur wenig hast, scheue dich nicht, wenig Almosen zu geben. (Tobit/Tobias 4,8)

Danket DEM
DENN ER IST *Herrn,*
FREUNDLICH, UND SEINE GÜTE
WÄHRET EWIGLICH.

I. CHRONIK 16,31





Nach deinem Vermögen gib Almosen; auch wenn du nur wenig hast, scheue dich nicht, wenig Almosen zu geben. (Tobit/Tobias 4,8)

Manche evangelische Christen werden den aktuellen Monatsspruch in ihrer Bibelausgabe vergeblich suchen, denn er entstammt dem Buch Tobit. Dieses gehört zu den späten Schriften des Alten Testaments, die Luther bei seiner Übersetzung der Hebräischen Bibel außen vorließ, weil sie ihm nur in griechischer Sprache vorlagen. In katholischen Bibelausgaben hingegen ist dieses Buch gemeinsam mit den anderen Spätschriften fester Bestandteil des Alten Testaments.

Die vorliegende Ermahnung zum Almosengeben gehört zu einer längeren Unterweisung, mit der der erblindete Tobit seinen Sohn Tobias auf eine weite Reise verabschiedet. Er gibt seinem Sohn als Vermächtnis die wesentlichen Regeln für ein Leben nach Gottes Willen mit auf den Weg, denn er selbst bereitet sich auf den Tod vor.

Tobit, der selber viele Taten der Barmherzigkeit getan hat, ermahnt Tobias dazu, den Bedürftigen stets etwas vom eigenen Hab und Gut abzugeben, unabhängig davon, ob ihm viel oder wenig Vermögen zur Verfügung steht. Entscheidend ist für ihn offenbar nicht, wie groß eine Gabe ist. Entscheidend ist, dass die Armen Unterstützung erfahren. Und von dieser Pflicht sind auch die nicht ausgenommen, die selbst wenig haben.

Wenn heute Multimilliardäre wie Bill Gates und Warren Buffett regelmäßig Milliarden für wohltätige Zwecke spenden, dann ist das nicht bedeutsamer als das sprichwörtlich gewordene „Scherflein“ der armen Witwe, die Jesus in Mk 12,41-44 dafür lobt, dass sie ihre letzten Pfennige weggibt. Gott sieht alle gnädig an, die bereit sind, zu teilen. Er schaut nicht darauf, ob eine Gabe groß oder klein ausfällt, sondern darauf, ob sie den Möglichkeiten derer entspricht, die etwas abgeben.

Für Gerechtigkeit zu sorgen und solidarisch die Bedürftigen zu unterstützen, ist in der Bibel keine Sonderpflicht für die Reichen. Das Wohlergehen der Armen ist eine Aufgabe, der sich alle gemeinsam zu stellen haben. Vor allem aber gilt dies für diejenigen, die nach dem Willen Gottes leben wollen. Weil Gott Gerechtigkeit und das Wohl der Armen als gesamtgesellschaftliche Aufgabe sieht, sind Wohlhabende und Menschen mit kleinem Geldbeutel gemeinsam herausgefordert. Niemand muss sich schämen, weil er nur wenig geben kann. Aber es ist auch niemand davon ausgenommen, sich die Frage zu stellen, welches Engagement zur Armutsüberwindung angesichts der eigenen Lebenssituation eigentlich angemessen wäre, und dann danach zu handeln.

*Prof. Dr. Ralf Dziewas
Der Autor ist Prorektor der Theologischen Hochschule Elstal*

Gottesdienstplan

Datum		Predigt	Thema	Leitung
06.10.19	10 Uhr	H. Guderian	Abendmahlsgottesdienst	A. Lerch
13.10.19	10 Uhr	J. Hölzel		S. Henze
20.10.19	10 Uhr	M. Lefherz		T. Gierloff
27.10.19	10 Uhr 18 Uhr	D. Knelsen	Abendgottesdienst - Späti	J. Leistner
03.11.19	10 Uhr	M. Lefherz	Abendmahlsgottesdienst	W. Trost

Wichtige Termine

- 30.09.-02.10. Pastorenstudententag Berlin-Brandenburg
5.-12.10. Freizeit der connection junge erwachsene
10.10. 15-17 Uhr Begegnungscafé
12.10. 9:30 Uhr Frauenfrühstück mit Melitta Kraetke zum Thema
„Persönliche Stärke ist kein Zufall“
27.10. Späti Gottesdienst

Vorschau

- 02.11. 18 Uhr Mitarbeiter-Danke-Fest
08.-10.11. Gemeindeleitungs-Klausur
18.11. 19 Uhr Worship Circle
23.11. 19 Uhr (?) Jugendgottesdienst „Update“

55 Plus

Am Donnerstag, dem 17.10.2019, trifft sich die Gruppe 55 plus um 9:45 Uhr am Turm des Glindower Ziegeleimuseums (14542 Glindow, Alpenstr. 44). Die Führung dauert ca. 1 - 1,5 Stunden und kostet 6,- € pro Person. Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Das Mittagessen ist zwischen 12:00 und 12:30 Uhr im Restaurant am Jahnufer 41 vorgesehen (Campingplatz am Glindower See).

Anmeldung zur Teilnahme bitte bis zum 12.10.19 bei Christian & Marlis Reppenhagen. (Tel.: 0331-962520)

Euer Vorbereitungsteam

Der Countdown läuft - Schon jetzt an Weihnachten denken!

Für mich beginnt Weihnachten schon immer ein bisschen im Oktober. Nicht, weil man jetzt schon die Lebkuchen und Stollen im Supermarkt findet, sondern weil die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ losgeht!

Am 1. Oktober starten wir mit „Weihnachten im Schuhkarton®“ in die 24. Saison. Auch unsere Gemeinde ist wieder dabei! Wie in den vergangenen Jahren auch, wird in der „Oase“ eine Sammelstelle für die vielen Päckchen eingerichtet. Für mich wird es ein besonders „Weihnachten im Schuhkarton“ – Jahr sein, da ich dieses Mal der Hauptsprechpartner für die Sammelstelle in unserer Gemeinde bin. Ich freue mich auf das Packen und darauf, mit vielen von euch gemeinsam die Weihnachtsbotschaft auf so schöne Art und Weise an andere Menschen weiterzugeben.

Euch möchte ich herzlich einladen, die Aktion mitzumachen. Wie? Vielleicht passt eine der folgenden Ideen zu euch:

- Nehmt ein paar Flyer mit und legt sie da aus, wo ihr Leute für die Aktion begeistern könnt (bitte ggf. vorher um Erlaubnis fragen).
- Schickt selbst ein Päckchen auf die Reise – geht auch prima mit anderen zusammen, z.B. als Hauskreis, Gemeindegruppe oder Freundeskreis.
- Meldet euch bei mir, wenn ihr in der Gemeinde zu den Öffnungszeiten Päckchen entgegennehmen wollt.
- Spendet für die Aktion, wenn ihr selbst kein Päckchen packen möchtet.
- Betet für die Aktion, denn es geht nicht nur um ein einmaliges Geschenk, sondern darum, den Kindern und Jugendlichen von Gottes Liebe zu erzählen.

Bei Fragen und Rückmeldungen kommt gern auf mich zu!

Johanna Heller

E-Mail: wis@baptisten-potsdam.de, Tel.: 0331-81722864

The advertisement is set against a red background. On the left, there is a circular logo with a green border containing the text 'Spenden für Weihnachten im Schuhkarton'. Below it are smaller logos for 'Evangelische Kirche in Deutschland' and 'EKD'. In the center, the text reads 'WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®' in white, followed by 'Mehr als ein Glücksmoment' in yellow and white. At the bottom left, it says 'HOTLINE +49 (0)30 - 76 883 883 | www.weihnachten-im-schuhkarton.org' and 'Eine Aktion von Geschenke der Hoffnung'. On the right, there is a photograph of a young girl in a pink jacket holding a pink stuffed animal. A white banner at the bottom of the photo says 'MITPACKEN BIS 15.11.'

Einladung zum Klassik am Wochenende – Abendkonzert

Nach dem wir im Jahr 2017 ein wunderbares Abendkonzert, u.a. mit der Bach-Motette „Jesu meine Freude“, gehört haben, seid ihr wieder herzlich eingeladen zum Abendkonzert von „Klassik am Wochenende“ am **Samstag, den 26.10.2019 um 19:30 Uhr** in unserer Baptistenkirche.

Unter dem Thema: „**Verleih uns Frieden und tröste uns**“ werdet ihr Chorwerke von Johannes Brahms (aus: Deutsches Requiem), Mendelssohn (aus: PAULUS), Händel (aus: MESSIAS), Heinrich Schütz und Stücke aus heutiger Zeit u.a. von John Rutter, Colin Mawby und Martin Klemenz hören.

Es wirken auch Solisten und ein kleines Orchester mit. Die Leitung hat der Kirchenmusiker Martin Sellke aus Jüchen, von dem wir auch schon Chorstücke gesungen haben.

Wir werden mit einem Projektchor von 90 Sängerinnen und Sängern aus ganz Deutschland zur Ehre Gottes und euch zur Freude singen und musizieren.

Seid alle herzlich willkommen und ladet Freunde und Nachbarn ein.

Euer Manfred Krause



Danke...

Liebe Gemeinde,

ein Besucher unseres Traugottesdienstes meinte nach unserer Hochzeit zu uns:

„Bei dieser Gemeinde und den Freunden würde ich hier nie wieder wegziehen!“

Dieses Lob wollten wir gerne an euch weitergeben. Wir blicken unheimlich dankbar auf unsere Hochzeit am 3. August zurück. Vielen Dank für all die Segenswünsche, Kuchenbeiträge, helfenden Hände und Geschenke! Wir sind sehr froh, dass wir unsere Ehe unter Gottes Segen stellen durften und freuen uns, dass wir diesen besonderen Tag mit euch feiern konnten.

Theresa und Josef

Alphakurs 2020

Von Januar bis März 2020 planen wir, in unserer Gemeinde den zweiten Alpha-Kurs anzubieten und haben als Alphakurs-Team inzwischen mit den Vorbereitungen begonnen. Stattfinden wird der Alphakurs 2020 vom 15.01.-01.04.2020, jeweils mittwochs von 19 bis 21:30 Uhr.

Was ist der Alphakurs?

Der Alphakurs ist ein konfessionsübergreifender Glaubensgrundkurs, der sich an 11 Abenden über ca. 3 Monate mit wichtigen Themen wie „Wer ist Jesus?“, „Warum und wie kann ich beten?“ oder „Was hat mir die Bibel heute noch zu sagen?“ beschäftigt. Er richtet sich an Menschen, denen der christliche Glaube fern (geworden) ist oder an die, die sich noch einmal oder zum ersten Mal mit den Grundlagen beschäftigen möchten.

Ein typischer Alphakurs-Abend besteht aus einem gemeinsamen Essen, einem Vortrag und einer Gesprächsgruppe, in der Fragen gestellt werden und das im Vortrag Gehörte besprochen wird. Weitere Infos zum Alphakurs findet man unter www.alphakurs.de.

Mitarbeiter/innen gesucht!

Um einen Alphakurs durchzuführen wird ein Team aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in vielen verschiedenen Bereichen gebraucht: Räume vorbereiten, Dekorieren, Essen kochen, Abspülen und Aufräumen, Vorträge halten, Gesprächsgruppe moderieren, organisatorische Aufgaben übernehmen und nicht zuletzt suchen wir auch Menschen, die für den Kurs und die Teilnehmer beten. Ob man bereit ist, an einem oder mehreren Abenden mitzuhelfen, bleibt dabei den Mitarbeitern überlassen. Die Mitarbeit im Alpha-Team ist eine gute Gelegenheit, Gemeinde mitzugestalten, Beziehungen zu Teilnehmern und anderen Mitarbeitern zu knüpfen und sich entsprechend der eigenen Begabung einzubringen.

Wer sich vorstellen kann, das Alphakurs-Team zu unterstützen, ist herzlich eingeladen zu einem Vortreffen am Mittwoch, den 20.11.2019 ab 18:30 Uhr in der Gemeinde. An diesem Abend wollen wir (nach einem für Alpha typischen Abendessen) die Grundlagen der Alphakursarbeit besprechen und Absprachen zur möglichen Mitarbeit treffen.

Wer im Vorfeld Fragen dazu oder zum Alphakurs allgemein hat, kann sich gerne an Pastor Michael Lefherz wenden.

Claudia Li

Lass dich von Gott inspirieren - beeinflusse deine Umgebung

Unter diesem Motto stand die diesjährige Gemeindefreizeit in Hohenselchow-Groß Pinnow

Inspiration wurde den Teilnehmern unter anderem mit den Hinweisen von Pastor Robert Merez aus Stettin gegeben.

Er betonte insbesondere die Notwendigkeit einer Vision, bei der Umsetzung großer Vorhaben in einer katholischen bzw. vermehrt säkularen Umwelt.

Er verwies auf Pläne für ein Gemeindezentrum mit überregionaler Ausstrahlung und Wirkung; gemessen an der Gemeindegröße ein umfangreiches Vorhaben.

Man muss sich Fragestellungen nach Art und Umfang des Einsatzes von finanziellen und anderen Ressourcen stellen und darf die Nöte und Fragen der Menschen nicht aus den Augen verlieren. Dies wurde auch in Kleingruppen diskutiert und ausgetauscht.

Des Weiteren wurde die Thematik der Inspiration durch die Annahme von Fürbittegebeten, Taizé-Lieder-Singen, Suchen der Naturnähe sowie u.a. kreative Betätigung aufgenommen.

Viele Angebote der Freizeitgestaltung unter Einbeziehung von Kindern bis zu älteren Geschwistern der Gemeinde führten zu einem lebendigen Miteinander.

Intensive Gespräche und ein reger Austausch in den Pausen und bei den Mahlzeiten verbesserten das Kennenlernen über die üblichen gemeindlichen Veranstaltungen hinaus.

Die Anlage in Hohenselchow-Groß Pinnow hat unserer Gemeinde sehr gute Möglichkeiten in nahezu allen Bereichen geboten.

W.R.





FOTO: 2019 © Frank Clausitzer